



Pinneberger Tageblatt

27.03.2012

APPEN. Andreas Lentge und seine Tochter Jacqueline wollen schon ab Dezember Betreutes Wohnen an der Hauptstraße in Appen anbieten. Dafür haben sie das historische Bauernhaus direkt neben der Sparkasse erworben. Bis zu 25 Senioren können in das rund 1100 Quadratmeter große Gebäude einziehen. Der Bauantrag wurde schon gestellt, auch die Politik ist bereits über das Vorhaben informiert. Die Lentges hoffen auf eine zeitnahe Genehmigung und planen für den 2. Juni eine Bauernhaus-Party mit der NDR-Showband "Papermoon".

Das Investitionsvolumen des Projekts beträgt rund 2,5 Millionen Euro. Die Bewohner können Einzel- und Doppelzimmer sowie Appartements mieten. An dem Projekt ist auch ein Pflegedienst beteiligt, der rund um die Uhr für eine Betreuung sorgt. "Das Gebäude soll kaum verändert werden", so Andreas Lentge. Eine seniorengerechte Modernisierung ist vor allem in dem alten Bauernhaus geplant. "Der rustikale Charme bleibt aber erhalten", verspricht Lentge. Interessenten für das Angebot seien bereits vorhanden, berichtet der seit 25 Jahren in Appen lebende Unternehmer. Er war als Mitglied des Bauausschusses und CDU-Vorsitzender auch schon politisch aktiv.

Die Pläne der Dana-Senioreinrichtungen GmbH, auf dem früheren Schlecker-Gelände 16 bis 18 Wohnungen für Senioren zu errichten, stehen laut Lentge nicht in Konkurrenz zu seinem Vorhaben. "Wir sprechen die Senioren an, die Betreuung brauchen. Die Dana will etwas für die schaffen, die noch fitter sind", sagt Lentge. Im Idealfall könnten die Bewohner erst in der Dana-Einrichtung leben und später einfach auf die andere Straßenseite ziehen, wenn sie auf Hilfe angewiesen seien.

Nähere Infos erhalten Interessierte ab Sonnabend, 31. März, im Internet unter www.bauernhausappen.de.